

HOPP FC G

CLUBHEFT | Fussballclub Giswil

Herbst 2016



1. Mannschaft



Bande 2 im Schwingkeller



Damen 4. Liga

IMPRESSUM

Herausgeber FC Giswil, Postfach 4, 6074 Giswil

Druck Kuchler Druck AG, 6074 Giswil

Redaktion Remo Halter

Layout Sandro Hofmann

Auflage 2000 Exemplare

Erscheint jährlich

Ausgabe Herbst 2016

Einladung zur 58. Generalversammlung des FC Giswil	5
Jahresbericht 2016 des Präsidenten	6
Kontakt-Verzeichnis Trainer	8
Kontakt-Verzeichnis Funktionäre	9
Bericht des Spiko-Präsidenten	11
Bericht des Juniorenobmannes	13
Bericht der 1. Mannschaft	15
Bericht der 2. Mannschaft	19
Bericht Team Obwalden	26
Traumkarriere?	28
Bericht der D-Junioren (FC Lungern / Giswil)	30
Interview: Innerschweizer Schiedsrichter des Jahres	33
Bericht der SG Obwalden – B-Juniorinnen	36
Bericht der SG Obwalden – Damen	37
Bericht der E-Junioren	39
Bericht der F-Junioren	40
Bericht Senioren 40+ (FC Giswil / Kerns / Sachseln)	43
Portrait Gönnerverein FC Giswil	44
Clubhaus-Vermietung	45
Sponsoren	46
Freie Stellen beim FCG	47

EINLADUNG ZUR 58. GENERALVERSAMMLUNG DES FC GISWIL

Donnerstag, 22. September 2016, Klubhaus, FC Giswil

- ab 19:00 Uhr Grillplausch
- 20:00 Uhr GV FC Giswil

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Jahresbericht Präsident
5. Bericht Kommissionen
6. Kasse und Revisorenbericht
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Genehmigung Budget
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Mutationen
12. Anträge
13. Schiedsrichter
14. Verschiedenes
Verlosung Anteilscheine
15. Schlusswort des Präsidenten

Anträge sind bis spätestens fünf Tage vor der GV schriftlich beim Präsidenten Koni Ming, Hauetistrasse 2, 6074 Giswil, einzureichen.

Vorstand FC Giswil

GROSSER LOTTOMATCH

Freitag 4. und Samstag 5. November 2016

Hotel Bahnhof, Giswil

F C G
fussballclub giswil



MING KONI

Liebe Fussballerinnen und Fussballer
und Freunde des FC Giswil

EM-Frankreich

Die Europameisterschaft in Frankreich hat uns wieder stundenlang in Beschlag genommen und wir haben vor dem TV bis zum Schluss ausgeharrt. Was haben wir für schöne Spielzüge und Tore gesehen. Mannschaften wie Wales oder Island sind über sich hinausgewachsen und haben uns viel Freude bereitet. Oder Irland mit ihren fantastischen Fans waren eine Bereicherung für uns Alle. Schade, dass uns Schweizern das Glück nicht zur Seite stand. Wieder Elfmeterschiessen, das hatten wir doch schon mal was. Für mich war's eine gute EM und es fehlte nicht viel für die ganz grosse Überraschung. Negativ werden mir die Fan-Ausschreitungen in Marseille in Erinnerungen bleiben. Fan ist da natürlich das falsche Wort. Solche Leute haben nichts verloren bei einer Sportveranstaltung. Diese sollten sich in einem Steinbruch abreagieren und sich die eigenen Köpfe einschlagen.

Vorstand und Klubbetrieb

Als neuer Präsident hatte ich mich in die Vorstandstätigkeit einzuarbeiten. Bei Fragen konnte ich jederzeit auf Oski Zumstein, meinen Vorgänger zurückgreifen, was sehr hilfreich war. Auch meine Vorstandskollegen unterstützten mich wo sie konnten. Mehrere Vorstandssitzungen sowie viele Einzelgespräche durfte ich führen für mein FC Giswil-Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Danke Allen für ihre Hilfestellung und Mitarbeit. Daneben standen zahlreiche Besprechungen und Sitzungen mit und für das Team Obwalden und mit anderen Vereinen statt. Endlich konnten sich alle Fussballvereine des Sarneraataals für eine gute Zusammenarbeit im Juniorenbereich entschliessen. Ich bin gespannt wie sich das entwickelt und ob sich die neu dazu gestossenen Vereine Sarnen und Alpnach solidarisch zum Team OW bekennen werden. Für die Förderung der Junioren wäre es wünschenswert.

Frauenknecht Sämi hat leider auf die GV 2016 demissioniert als Spiko. 6 Jahre lang war Sämi verantwortlich für die Aufgebote und den ganzen Spielbetrieb des FC Giswil. Ganz herzlichen Dank für deine geleistete Arbeit für den FC Giswil. Als Nachfolger von Sämi konnte Enz Stefan gewonnen werden. Stefan, ein ganz herzliches Willkomm bei uns. Ich glaube deine Wahl an der GV ist reine Formsache.

Auch Halter Andre möchte kürzer treten nach 9 Jahren und das Amt als Juniorenobmann abgeben. Beim jetzigen Zeitpunkt haben wir noch keine Ersatzlösung gefunden. Trotz grosser Suche vom Vorstand haben uns alle Angefragten abgesagt. Wenn jemand Interesse hat für unsere Junioren etwas Sinnvolles zu tun, kann sich dieser bei mir oder Andre gerne melden. Wir hoffen, dass wir noch einen Ersatz finden werden bis zur GV.

Für die zusätzlichen Anlässe über das Jahr hinweg sind kleine Arbeitsgruppen verantwortlich, die meist autonom arbeiten. So konnte der Credit-Suisse Cup oder der Mörli-alp-Duathlon perfekt organisiert und durchgeführt werden. All diesen stillen Helfern im Hintergrund herzlichen Dank.

Junioren

Leider ist die Zahl der Junioren weiter gesunken. Kleinere Jahrgänge und viele andere Freizeitbeschäftigungen mögen ein Grund dafür sein. Irgendwie eigentlich schade, weiss man doch, dass der Sport genauso wie das Musizieren sinnvolle Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sind. Dranzubleiben und sich weiterzuentwickeln, ein Ziel vor Augen zu haben sind gute Eckpfeiler für die Entwicklung der Jugendlichen. Gleichzeitig wird noch

die Kameradschaft und das Miteinander gefördert. Auch für die Gesundheit wird viel getan in den Trainings. Ist man doch an der frischen Luft und der Fitnessstand wird immer besser und besser. Ich denke Handy und Spielkonsolen sind da ein schlechter Ersatz und die Jugendlichen verlernen so miteinander etwas Sinnvolles zu unternehmen.

Die Mannschaftsberichte unserer Juniorenmannschaften könnt ihr in diesem Clubheft nachlesen. Es lohnt sich wirklich.

Aktive und Senioren / Veteranen

Diese machen uns vom Vorstand sehr Freude. Spielen diese doch guten bis sehr guten Fussball und helfen uns dazu noch bei verschiedenen Aktivitäten. Sei dies bei Platzunterhaltsarbeiten, beim alljährlichen Lottomatch oder sowieso immer, wenn man sie braucht. Auch hier sind die einzelnen Berichte der Mannschaften in unserem Hopp FCG ersichtlich.

Zum Schluss einen herzlichen Dank unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank für die grosse finanzielle Unterstützung.

Auch der Gemeinde Giswil danke ich ganz herzlich für die Benutzung der perfekten Spielfelder beim neuen Sportplatz. Danken möchte ich auch allen Helferinnen und Helfern, Trainern, Sponsoren, Gönnern, Dresswäscherinnen, der Clubhauswirtin Annelies und Grilleur Rolf. Ganz speziellen Dank gilt unseren Schiedsrichtern Armin, Carlo, Dominik und Tristan. Ein grosses Dankeschön all meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Euer Präsident Koni

KONTAKT-VERZEICHNIS TRAINER

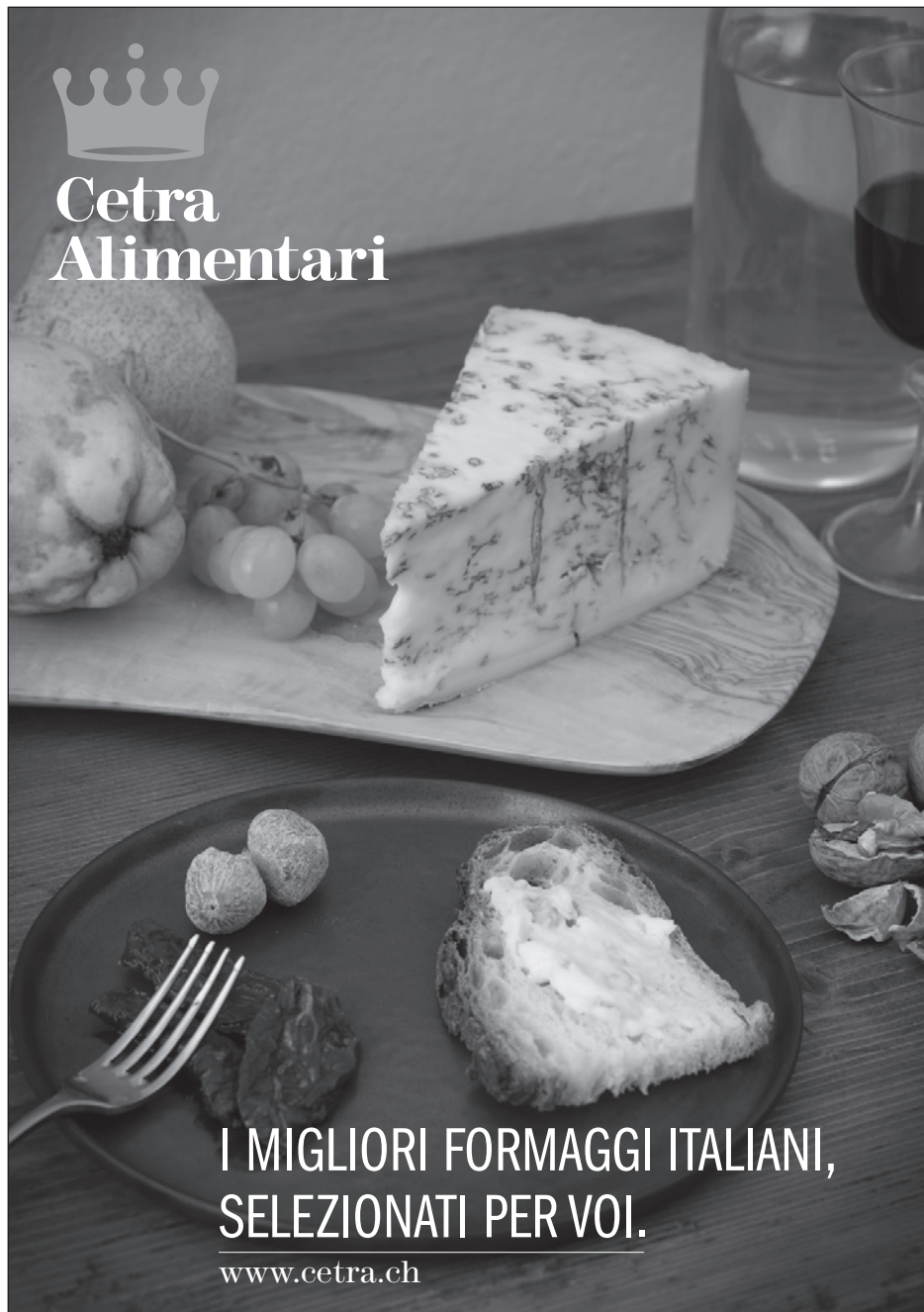
Mannschaft	Name	Telefon	E-Mail
4. Liga	Antonio Brancati	079 265 94 33	tb-alex@bluewin.ch
4. Liga	Maurizio Calamita	079 843 50 83	calamita_maurizio@yahoo.it
5. Liga	Roger Kiser	079 641 79 15	roger.sandra.kiser@hotmail.com
5. Liga Assistent	Remo Rohrer	079 955 62 65	rohrer.remo@hotmail.com
Senioren 40+	Nicolas Fankhauser	079 683 97 66	nfankhauser@d-a.ch
Junioren D	Daniel Huber	079 743 89 13	danielhuber@hotmail.ch
Junioren D	Andrea Huber	079 244 05 15	andreaheber16@gmail.com
Junioren D	Guido Durrer	079 507 45 48	guidodurrer6@gmail.com
Junioren E	George Stefan	079 708 83 79	stefan.szamosi@gmail.com
Junioren E	Chrigi Enz	079 202 80 35	ariel_@bluewin.ch
Junioren F	Frauke Zumstein	079 357 27 58	melchaa@bluewin.ch
Junioren F	Jasmin Gasser	079 697 53 77	gabejahu@gmail.com
Junioren F	Daniel Halter	079 707 71 64	daniel.halter@orfida.ch

KONTAKT-VERZEICHNIS FUNKTIONÄRE

Funktion	Name	Telefon	E-Mail
Präsident	Konrad Ming	079 398 55 87	konrad.ming@post.ch
Vize-Präsident	Lukas Zumstein	079 760 32 61	luki_zumstein@hotmail.com
Kassier	Toni Kuchler	079 265 39 62	kuechler_toni@yahoo.de
Sekretärin	Raphi Hunkeler	079 358 74 35	raphi.h@bluemail.ch
Sportchef	Armin Halter	079 679 74 79	arminhalter@bluewin.ch
Spiko	Samuel Frauenknecht	079 308 26 37	spiko@fcgiswil.ch
Junioren-Obmann	André Halter	079 655 65 26	andre@gustiwetter.ch
Senioren-Obmann	Kurt Bucher	079 589 33 03	bucher_kurt@msn.com
Schiedsrichter-Verantw.	Armin Riebli	078 676 05 10	armin.riebli@web.de
J+S Coach	David Meier	079 629 93 58	diego.md@gmx.ch
Materialverantwortlicher	Dario Degelo	079 654 63 86	dario_degelo@bluewin.ch
Klubhauswirtin	Annelies Näf	079 227 53 35	anneliesnaef@bluewin.ch
Platzwart	Wolfgang Halter	079 963 15 27	rudenzer1291@gmail.com
Delegierter Team OW	Hans Abächerli	079 435 58 88	abaecherli_hans@hotmail.com



Cetra
Alimentari



I MIGLIORI FORMAGGI ITALIANI,
SELEZIONATI PER VOI.

www.cetra.ch



**FRAUENKNECHT
SAMUEL**

Geschätzte Clubkolleginnen und Clubkollegen

Da dies mein letzter Bericht als Vostandsmitglied des FC Giswil ist, werde ich nicht wie gewohnt mit einem Rückblick über die letzte Saison beginnen, sondern mit einem Bericht über die letzten Jahre in meiner Tätigkeit als Spiko.

Übernommen habe ich das Amt in der Rückrunde 2011 von Hans Abächerli, dem Tausend-sassa unseres Vereins. Nach der Übergabe seiner Tätigkeiten ging es darum die nötigen Erfahrungen zu machen und zu lernen wie dieses Amt funktioniert. Es gab eine Menge von Aspekten die beachtet werden mussten. Ein Beispiel ist die Planung und Ansetzung der Spiele. Dort gilt es möglichst die Wünsche der Trainer zu beachten, keine zu grossen Lücken im Tagesplan entstehen zu lassen und gleichzeitig schauen, dass die Spiele nebeneinander mit genügend Garderoben ausgetragen werden können (Was dazumal mit Senioren, Veteranen, Team OW, SG Obwalden und sieben eigenen Juniorenmannschaften noch eine grössere Herausforderung darstellte).

Auch die Kommunikation mit dem Verband und den anderen Vereinen musste irgendwie bewerkstelligt werden. Dazumal hauptsäch-

lich telefonisch und per E-Mail, von Clubcornern sprach da noch niemand.

Ich war sehr froh, konnte ich noch eine ganze Weile bei Hans auf seine Erfahrungen zurückgreifen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, mit denen ich in dieser spannenden Zeit zu tun gehabt habe. Es erfreut mich jedes Mal aufs Neue, wie gemeinsam nach Lösungen gesucht wird und wenn mal etwas nicht ganz rund läuft oder gelaufen ist trotzdem nach vorne geschaut wird. Dies erleichtert den Job eines Spikos ungemein.

Ich und der ganze Vorstand sind sehr erfreut, dass Stefan Enz in Zukunft die Rolle des Spikos übernehmen wird. Ich wünsche ihm dabei alles Gute! Damit eine saubere und nahtlose Übergabe gemacht werden kann, arbeiten wir bereits seit längerer Zeit zusammen. Ich werde, wie Hans bei mir, Stefan bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Es steht dem FC Giswil eine anspruchsvolle und interessante Zeit bevor. Bin aber sicher, dass diese gemeistert werden können. Ich wünsche dem Verein und seinen Mitgliedern alles Gute für die Zukunft.

Ich möchte mich nochmals bei allen Personen insbesondere bei meinen Vorstandskollegen, den Trainer und dem Team der Clubbeiz für die angenehme Zusammenarbeit und die tolle Zeit bedanken. Hopp FC Giswil

Samuel Frauenknecht
eh. Spiko FC Giswil

« Auch Fussballern geht mal der Pfuis aus! »

Ihr Notstromer. Rund um die Uhr.

Stromkompetenz in Obwalden.
041 662 00 70 · www.elektrofurrer.ch

ELEKTRO FURRER



Hotel Bahnhof Giswil
CH-6074 Giswil

Inh. Familie Christoph Zumstein
Geschäftspartner Kas de Jonge

info@bahnhofgiswil.ch
www.bahnhofgiswil.ch



**Party-Service- / Catering-Spezialist
von 2 bis 2000 Personen.**

Kinder bis 10-jährig essen gratis!

Tel. 041 675 11 61
Fax 041 675 24 57



HALTER ANDRÉ

Der FC Giswil im Wandel mit der Zeit?
...oder der Fussball im Wandel mit der Zeit?

Nun, auch in meinem letzten Amtsjahr als Juniorenobmann des FC Giswil kann ich diese Fragen nicht wirklich beantworten.

Eines ist aber sicher, es hat sich sehr viel gewandelt. War vor ca. 10 Jahren der Fussball für unsere Junioren das «Ein und Alles», ist es dies auch heute noch! Was uns aber in der Vereinsleitung das Leben schwer macht, ist dass unsere Spieler verschiedene «Ein und Alles» haben. So stellen wir ausgeprägt fest, dass die Jungs und Mädels ihre Prioritäten oft und schnell wechseln. Wird heute entschieden Fussball zu spielen, ist morgen schon wieder etwas anders wichtiger. Dass dieses Verhalten in einem Mannschaftssport, wo die Mannschaft auf jeden einzelnen Spieler angewiesen ist, problematisch sein kann, dürfte jedem klar sein. So kommen leider auch Situationen zu Stande, wo das Fehlen einzelner Spieler den Rückzug von ganzen Mannschaften oder Absagen von einzelnen Meisterschaftsspielen zur Folge hat. Die Konsequenz aus dem Ganzen ist, dass andere Junioren Fussballspielen möchten, aber nicht können weil keine Mannschaft mehr da ist. Oder: Eine weitere sehr negative Folge ist: Dass der Verein bei Mannschaftsrückzug oder

Spielabsagen vom Verband mittels Geldstrafen unsanft gebüsst wird. Leider sind sich Junioren und auch Eltern dieser Tragweiten kaum bewusst. Stellt man diese Erkenntnisse zum «normalen» Leben (z.B. Berufsleben) in Verbindung, müsste nun jedem bewusst sein, dass ein «Windfahnenverhalten» auch dort nicht von Vorteil ist. Wäre es nicht auch eine Lebensschule, wenn unsere Kids, zu dem was sie tun, ihren Teil der Verantwortung übernehmen? Demnach sollen auch unsere Junioren lernen WIRKLICH mit zu machen, wenn man zu was JA gesagt hat.

Glücklicherweise ist es aber schon so, dass wir uns auf die allermeisten unserer Jungs und Mädels verlassen können. Nur so wird es möglich, dass die Jungs und Mädels beim Fussballspielen Erfolge feiern und Niederlagen einstecken müssen. So wird es auch möglich, dass die Wichtigkeit von Verantwortung und Verlässlichkeit, gerade im Mannschaftssport (Team), erkannt und erlernt wird und uns später im Berufsleben Vorteile erbringt.

Wie im bereits am Anfang meines Jahresberichts erwähnt werde ich per nächster Generalversammlung mein Amt als Juniorenobmann zur Verfügung stellen. Meinem Nachfolger (wenn er denn gefunden wird) wünsche ich viel Erfolg mit unseren Junioren.

Gerne möchte ich mich aber noch bei all jenen bedanken, welche immer wieder durch ihren Einsatz unseren Junioren das tolle Hobby Fussball ermöglicht haben.

Herzlichen Dank! Euch braucht's!

André Halter
Juniorenobmann FC Giswil



André Nufer

Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 666 53 56, andre.nufer@mobilier.ch

mobilier.ch

die **Mobilier**

16072A/EGGA

Oski Köchli GmbH Malergeschäft

oski.koechli@bluewin.ch

Tapezierer- u.
Malergeschäft

Hirsernriedstr.
6074 Giswil

Tel. 079 413 92 45

Tel. 041 675 13 36



BAUSERVICE



Die Bauunternehmung in Ihrer Region

Wir bieten Gesamtlösungen –
von der Planung bis zur Ausführung

Gasser Bauservice | 6078 Lungern
T 041 679 77 77 | gasser-bauservice.ch

Boden- und Wandplatten | Maurer-, Gips- und Verputzarbeiten | Trocken- und Fassadenbau | Bohren und Trennen | Betoninstandsetzungen | Umgebungsarbeiten



Starke Vorrunde mit Gruppensieg

Nach einer eher kurzen Sommerpause kehrte schon bald wieder der Trainingsalltag ein. Wir durften mit Nils, Emanuel und Janos drei junge Spieler im Team aufnehmen. Schon nach wenigen Trainingseinheiten waren wir wieder in Roggwil beim Gorgonzolacup zu Gast. Am Freitagabend besiegten wir das 4. Liga Team vom FC Roggwil und standen somit im Finale vom Samstag. Nach einer langen Nacht, in der wir die Festwirtschaft gut unterstützten, ging das Endspiel leider verloren. Beim Vorbereitungsturnier in Nebikon stiessen wir ebenfalls ins Finale vor. Nach dem Penaltyschiessen, das leider verloren ging, durften wir aber einen «grossen Mocken» Fleisch mit nach Hause nehmen. In der ersten IFV Cuprunde schickte uns das Los nach Flüelen. Adi Rogger liess seine Klasse aufblitzen und erzielte beim 5:2 Sieg vier Tore.

In der zweiten Runde hiess der Gegner Wolhusen. Das Team aus der 3. Liga konnte sich mit 4:2 gegen uns durchsetzen. Nach der intensiven Vorbereitung ging es endlich mit der Meisterschaft los. Mit starken Leistungen beendeten wir die Vorrunde souverän auf dem ersten Rang und qualifizierten uns für die Aufstiegsrunde.

Einige hielten sich gemeinsam mit der Bande2 bis zum Jahresende beim freiwilligen Hallentraining fit. Dass wir dann genügend Zeit hatten den Winterspeck abzutrainieren, begannen wir schon in der ersten Jahreswoche mit dem offiziellen Rückrundenstart. Beim Hallenturnier in Willisau belegten wir den 2. Rang von über 30 Mannschaften. Wiederum gingen wir mit einem gefühlten halben Schwein nach Hause.

BERICHT DER 1. MANNSCHAFT



Bei Rogger's im Peterhof gab es dann kurze Zeit später ein leckeres Essen und einen anschließenden «Differänzler». Auch beim Hallenturnier in Sarnen war zumindest eine von 2 Mannschaften sehr erfolgreich und wurde erst im Finale gestoppt. Die Vorbereitung auf die Rückrunde wurde mit vielen Kilometern durch Giswil und Halleneinheiten fortgesetzt. Beim Trainingsweekend im Tessin konnten wir nur am Freitag intensiv trainieren. Leider wurden wir am Samstag vom Wetter überrascht und wurden eingeschneit, sodass wir mit anderen Aktivitäten vorlieb nehmen mussten. An dieser Stelle auch wieder besten Dank an Jürg und Martina Dräyer für die tolle Unterstützung. Zum Rückrundenstart mussten wir einige Abgänge verkraften. Wir konnten nicht an die tollen Leistungen der Vorrunde anknüpfen und belegten zum Saisonende den 7. Schlussrang mit 9 Punkten.

Ich bedanke mich für den super Einsatz der ganzen Mannschaft.

Ich habe fertig, euer Coach und Goalie PK
Mister Toni Brancati



Hier könnte Ihre Werbung stehen...!

Weitere Informationen

Remo Halter

Telefon 079 734 65 15

F **C** **G**
fussballclub giswil

BüntenChäller

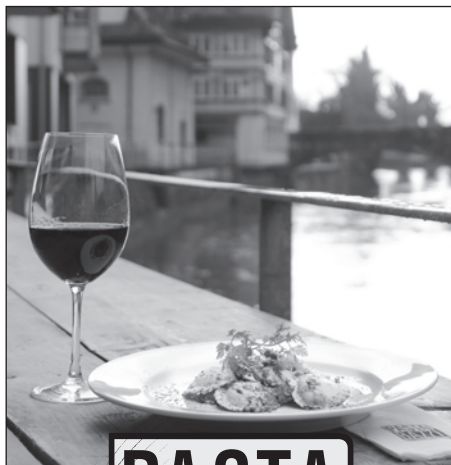
Der Getränkeabholmarkt

Der Keller für beste Weine.

In unserem internationalen Angebot findet sich für jeden Anlass das Passende: preiswerte Tischweine bis exklusive Raritäten.



Bünten-Chäller, Getränkeabholmarkt
6060 Sarnen, Telefon 041 666 75 52



Für Firmenanlässe und Feste aller Art; Unser Eventlokal direkt an der Sarner Aa kann man mieten – egal ob Business-Lunch oder Grossmutter's Geburtstag...

Und wenn mal an einem speziellen Ort gefeiert werden soll: PASTARAZZI fährt mit dem Catering Bus zu jeder erdenklichen Stelle!

Jetzt melden für Angebot und Offerte:
Tel 041 660 06 69 oder info@pastarazzi.ch

weitere Infos auf: www.pastarazzi.ch

RESTAURANT BÄREN, ROGGWIL

Annelies und Franz Wicki-Petermann
St. Urbanstrasse 7 · 4914 Roggwil BE
Telefon 062 929 11 06 · Fax 062 929 41 28
E-Mail info@baeren-roggwil.ch



Öffnungszeiten

Dienstag - Samstag 08.30 bis 00.30 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen
Für Gesellschaften auf Anfrage geöffnet

Besuchen Sie unseren gemütlichen und
gediegenen Gasthof mit passenden Räum-
lichkeiten für jede Art von privaten und
geschäftlichen Anlässen:

- Gaststube mit 40 Plätzen
- Bärenstübli (Speisesäli) für 18 Personen
- Säli für 30 - 36 Personen
- Grosser Saal mit 80 - 100 Plätzen
- Gartenrestaurant unter Kastanien-
bäumen mit 60 Plätzen
- 2 Doppelzimmer mit Dusche / WC und TV

www.baeren-roggwil.ch

Koch REISEN

Wir empfehlen uns für:

Individual-Reisen

- ▶ Tagesreisen
- ▶ Erlebnisreisen
- ▶ Rundreisen

Gruppen-Reisen

- ▶ Vereinsreisen
- ▶ Firmenreisen
- ▶ Schulreisen
- ▶ Spezialreisen
- ▶ Veloreisen

Koch Reisen AG CH-6074 Giswil
TEL 041 675 11 79
FAX 041 675 26 24

Gorgen 15
www.koch-reisen.ch
info@koch-reisen.ch

Ein kleines Fussballmärchen...

Es war einmal vor nicht allzu langer Zeit eine Fussballmannschaft. Aber es war nicht einfach eine normale Mannschaft, es war die Bande II. Die Bande II trainierte wie die Besten, sie kickte wie die Besten und sie konnte feiern wie die Besten. Grillmeister Bodos Burger verliehen ihr unglaubliche Stärke und ihre Frauen waren die schönsten WAGs von allen. Annelies, die Beizerin, sowieso die Beste der Welt, brühte den besten Pausentee und gab der Bande Bier. Stand die Bande auf dem Platz, so strahlten ihre schwarzen Trikots wie die Rüstungen edler Ritter, weil Sonja die Elfe jedes Leibchen von Hand von Flecken befreite und mit feinstem Feenstaub zum Glitzern brachte. Bei ihr blitzten aber nicht nur die Kleider, sondern klingelte auch die Kasse: Die Bande bezahlte meist brav Steuern für gelbe und rote Karten und auch für jedes kassierte Tor kassierte Sonja einen Batzen. Und es waren viele.

Dies war dann eben auch das unsägliche Leiden der Bande II: Sie hatte zwar viele Batzen, aber kaum Erfolg. Wie Roger, der Bande bester Trainer, mit scharfem Sinn bemerkte, übertrafen die Spieler zwar im Training selbst die Isländer mit ihrer Leidenschaft. Zudem konnte einer von ihnen auch noch besser einwerfen. Auch bei der Hege und Pflege des Platzes, gaben immer alle ihr Bestes. Dort wurde auch das Fundament für nigel-nagelneue Tore gelegt, gemischt aus Beton des edlen Spenders Fanger, wo es nichts zu bemängeln gab. Die Bande machte Roger, seinem Assistenten Remo und dem Platzwart Manfred also manche Freude.

Doch ging es dann einmal nicht um den Burger und das Bier, sondern um die Wurst, da ver-

ging allen diese Freude wie ein Glacé auf dem Grill von Meister Bodo: Denn die Bande war auf dem Platz zu lieb. Die Bande war so lieb, sie stand nicht nur bei der Hochzeit von Goalie Sämi selig und der Seraina im strömenden Regen Spalier. Nein, die Bande tat dies auch für die Stürmer von Sachseln, Buochs, Lungern oder wie sie alle hiessen. Nur, diese Stürmer, sie wollten gar nicht heiraten, sondern nur Tore gegen die Bande schiessen. Und es waren viele. So kam es, dass die Bande II, obwohl sie die Beste war, kaum je ein Spiel gewann.

Trainer Roger ging atemlos durch manch schlaflose Nächte. Einige davon auch, weil er sich fragte, wie er aus der lieben, netten, hilfsbereiten Bande wieder eine Horde machen konnte, bei deren purem Anblick jedem Gegner die Zähne klapperten, die Knie schlotterten und das Bier im Becher gefror. Die Verteidigung sollte wie aus Beton sein und jeden Zweikampf gewinnen. Der Sturm sollte endlich zum strammen Torschuss finden, so dass die Bande Jubeln dürfe, wie sie es eigentlich verdient hätte. Doch dazu musste die Bande endlich Böse werden, richtig Böse, das wusste der Trainer. So stieg Roger mit einer Delegation seiner treuesten Mannen auf den Berg Mörlialp, wo er dachte, Sepp, der Fussballgott, möge ihm die Lösung auf einer Steintafel reichen. Nachdem einige Gebete gesprochen wurden und aller Messwein getrunken war, hatte er die Hoffnung schon fast aufgegeben. Doch dann, wie er auf seinem Schlitten in Richtung Tal rauschte, klatschte ihm die Eingebung wie eine Wolke frischer Pulverschnee ins Gesicht: Böse wird nur, wer mit den Bösen trainiert.

Seit 40 Jahren achten alle bei uns auf Details.



Handwerkliches Können mit
Kreativität zu verbinden ist
für uns genauso selbstver-
ständlich wie Zuverlässigkeit
und Flexibilität.

Wir machen Ihnen gerne
eine **unverbindliche Offerte.**



www.slanzi.ch



malen gipsen
slanzi



6074 Giswil
T 041 675 10 60

6086 Hasliberg
T 033 971 52 00

3860 Meiringen
T 033 971 36 45



Roger hüpfte und er tanzte, und lachte sein Lachen, weil er jetzt wusste, wie er der Bande helfen konnte. Nun musste er die Bösen nur noch finden und es war ganz einfach: Unweit des Rasens, wo auch die Bande ihre Heimat hatte, lebten sie in einem Keller. Roger fasste all seinen Mut, klopfte an die hölzerne Tür und trat in die dunkle Grube ein. Dort standen vor ihm die drei Schwinger im Sägemehl: Der Fleischmann Fabian, der Gassmann Michi und der Böseste von ihnen allen, der Hüne Benji. Der Trainer grüsste freundlich. Der Riese trat vor und sagte: «Sprich, Fussballer, was willst Du?» Roger erzählte ihm vom Leiden der lieben Bande und trug sein Anliegen vor, die Spieler mögen doch etwas weniger nett und dafür erfolgreich sein auf dem Platz. Von Ah Benji kralute seinen Bart, dachte kurz nach und sprach: «So schicke deine Mannen zu mir, ich werde sie lehren, wieder Böse zu sein». Der Trainer bedankte sich und überbrachte der Bande die Kunde.

Obwohl den Mannen zunächst Angst und Bang wurde, machten sie sich auf den Weg, um von

den drei Bösen zu lernen. Der Riese begrüusste sie, gab ihnen Zwielhosen und wirbelte sodann einen von ihnen durch die Luft und legte ihn auf den Rücken. Der Fussballer wusste nicht, wie ihm geschah. Mit offenem Mund standen die anderen da und taten von nun an, was der Riese Benji von ihnen verlangte. Dieser liess die Mannen gegeneinander kämpfen, zeigte ihnen den Brienzer, Kurz und auch den Wiberhaken. Die Bande schwitzte, riss, zog und kämpfte, bis die Arme lahm und die Lungen voller Sägemehl waren. Und wenn sie daran nicht gestorben ist, dann wird sie in der nächsten Saison zurückkehren: Nicht nur als die beste, sondern auch als die böseste Bande aller Zeiten.

Und die Moral von der Geschicht':
Seid lieb zu euren WAGs, aber verliert dabei nicht den Swag!

Ursus der Böse

Probefahrt mit dem neuen WRX.

- >> Symmetrical AWD
- >> Sportfahrwerk
- >> Active Torque Vectoring
- >> Subaru Intelligent Drive
- >> 2.5-Liter DOHC Subaru Boxer Turbo
- >> Manuelles 6-Gang-Sportgetriebe (SI-Drive)
- >> Driver's Control Centre Differential (DCCD)

... kommt immer gut an –
auch bei deinen Kollegen.



SUBARU

garage
VOGLER



Schon ab
CHF 100.-
pro Monat

Immer da, wo Zahlen sind.

Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens. Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können
Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele erreichen.
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Bienvenue

JOM

Offizieller Ausrüst

FCG
fc giswil

servicios a
ma[®]

Master des FC Giswil



In allen Altersklassen nun mindestens in der 1. Stärkeklasse!

Ea-Junioren

Im Herbst bestritten die Ea-Junioren eine sehr erfolgreiche Hinrunde in der zweiten Stärkeklasse, sodass sie im Frühjahr in der ersten Stärkeklasse angemeldet wurden. Dort konnte man wacker mithalten - die einzelnen Niederlagen, die man einstecken musste, kamen allesamt gegen fussballerisch starke Gegner zustande. Highlight war dabei sicherlich der 10:2 Sieg gegen den FC Horw. Es stand nebst den Resultaten aber stets auch der Spass am Fussball mit Kollegen im Vordergrund.

Da-Junioren

Die Da-Junioren spielten mit rund 16 Spielern sowohl die Vor-als auch die Rückrunde in der ersten Stärkeklasse. Nachdem man im Herbst eine durchgezogene Saison gespielt hatte, musste man auch im Frühjahr viele unnötige und knappe Niederlagen einstecken. So landete das Team trotz eines ausgeglichenen Torverhältnisses von 37:45 auf dem undankbaren zweitletzten Platz der Gruppe. Trotz den schwankenden Resultaten konnten viele Spieler eine äusserst positive Entwicklung nehmen, so hat der Goalie beispielsweise den Sprung zum SC Kriens geschafft.

Ca-Junioren

Die Ca-Junioren spielten wie auch in den Saisons zuvor in der höchsten Liga des Inner-schweizer Fussballverbandes, der Coca-Cola Junior League. Die Aufgabe für Adi Burch, Trainer der Ca-Junioren, war keine einfache. In einer Gruppe mit 14 Teams wollte man mit einem kleinen 15-Mann Kader den Klassen-

erhalt schaffen. Diese schwierige Aufgabe wurde hervorragend gemeistert, zumal man in beiden Saisonhälften die Klasse halten konnte. Zusätzlich erreichte das Team im Winter die Top 6 des IFV Hallenturniers.



Cb-Junioren

Unerfreulicher war der Saisonverlauf des Teams Cb. Nach einer schwierigen Vorrunde in der Vorrunde wurde das Team auf Initiative von Trainer Cenel Gutaj aufgeöst. Wir danken Cenel für seinen Einsatz!

Ba-Junioren

In der ersten Stärkeklasse wollten sich die Ba-Junioren beweisen und die Klasse halten. Nach einer Vorbereitung, die aufgrund zahlreicher Ferienabwesenheiten nicht ideal verlief, wurde klar, dass es in der Meisterschaft nicht einfach würde. Auch während der gesamten Saison war der Kader denn auch eher knapp. Dank grossen Efforts von Spieler und Trainer konnte man schlussendlich aber in Vor- und Rückrunde das Ziel des Klassen-erhaltes erreichen.



Zukunft des Team Obwalden:

Willkommen FC Sarnen und FC Alpnach!

Das Team Obwalden bestand bisher aus den vier Stammvereinen FC Giswil, FC Kerns, FC Lungern und dem FC Saxseln.

Auf die Saison 2016/17 hin werden die beiden Vereine FC Sarnen und FC Alpnach erfreulicherweise wieder zum Team Obwalden stossen, womit wieder alle Vereine des Sarneraats in der Organisation vertreten sind.

Diese neue Struktur bringt für den Juniorenfussball in Obwalden mehrere Vorteile mit sich: Durch die grössere Anzahl an Junioren lassen sich nun Förderfussball und Breiten-sport klarer voneinander trennen. Das Team Obwalden wird nun pro Altersklasse nur noch eine Mannschaft (ausgenommen sind die D-Junioren) stellen mit den stärksten Junioren des Kantons. Diese Teams sollen sich in der höchst möglichen Stärkeklasse beweisen und können sich somit mit den Spitzenmannschaften der Zentralschweiz messen. Das Ziel die-

ser Fördermannschaften ist eine Heranführung der talentiertesten Junioren an die höchste aktive Spielklasse im Kanton Obwalden, aktuell die 2. Liga regional.

Für den Breitenfussball bringt die neue, grössere Gruppierung verbesserte Austauschmöglichkeiten mit sich. Es können also ohne Weiteres vereinsübergreifende Teams gestellt werden. Damit soll jedem/jeder motivierten jungen Kicker/in die Möglichkeit gegeben werden, Fussball zu spielen.

Wir freuen uns sehr auf diesen herausfordernden Start in die neue Saison mit der neuen Struktur. Wir hoffen und sind gleichzeitig davon überzeugt, damit, das Beste für den Obwaldner Fussball und die fussballbegeisterten Kinder und Jugendlichen herauszuholen.

Für den geleisteten unermüdlichen Einsatz für das Team Obwalden danken wir allen Beteiligten recht herzlich!

Team OW Administration, Patrick Berchtold



Team OW Ea-Junioren

TRAUMKARRIERE?

Eine Stammplatzgarantie mit Antrittsprämie?
Wo gibt es so etwas? **Als Schiedsrichter!**

Ein Schiedsrichter ist die entscheidende Figur auf dem Spielfeld.

Ohne ihn findet kein Spiel statt!

Ein guter Schiedsrichter ist aber auch die unauffälligste Person – im Mittelpunkt stehen die Fussballerinnen und Fussballer, die ihren Sport betreiben.

Freude am Fussball, Entscheidungsfreude, Persönlichkeit und Durchsetzungsvermögen sind Grundvoraussetzungen für die Rolle als Schiedsrichter.



Als Schiedsrichter startest Du bei den C-Junioren mit Deinen Spielleitungen. Wer Talent hat, steigt schnell auf und erhält vielleicht sogar die Chance auf Gespräche mit den Stars:



Wer lieber in unteren Ligen pfeift und mit Freude dabei ist, hat mit Garantie einen Stammplatz und mindestens 60.– Taschengeld pro Match.

Wann startest Du Deine Traumkarriere?

Gleich Anmeldeformular für den nächsten Schiedsrichter-Lehrgang anfordern:

→ armin.riebli@web.de



AutoWilli.ch
GARAGE CARROSSERIE
Industriestrasse 50 6074 Giswil 041 676 70 70
info@autowilli.ch www.autowilli.ch

HERZLICH WILLKOMMEN

Textil-Soft-Waschanlage
modernste Portalwaschanlage
mit Gelenkbürstentechnik!

365 Tage offen!



gedeckter Lanzenwasch-
und Staubsaugerplatz

PB

Sarnen - CH

**E n e r g y
B u i l d i n g
I n f r a s t r u c t u r e****IPB**

Frankfurt a.M. - D

PB P.Berchtold Ing.Büro
für Energie & Haustechnik
Bahnhofstrasse 6, CH-6060 Sarnen
Tel. +41 41 666 03 30
Fax +41 41 666 03 29
E-Mail: ipb@ing-berchtold.ch

IPB Ingenieurgesellschaft
für Energie- und Gebäudetechnik mbH
Großer Hirschgraben 15, D-60311 Frankfurt a.M.
Tel. +49 69 660 57 980
Fax +49 69 660 57 989
E-Mail: ipb@ipbgmbh.de

Planung + Ausführung
Sanitäre Anlagen
Komfortlüftung
Solaranlagen

Reparatur-Service
Boiler-Service
Alternativ-Heizsysteme

rohrer+co**Rohrer + Co AG**

Kernserstrasse 6 · Postfach · 6061 Sarnen
041 660 19 66 · 079 435 58 00 · rohrer.co@bluewin.ch

BadeWelten 
WWW.BADEWELTEN.CH**Gut zum Druck**
KÜCHLERDRUCK AG

Küchler Druck AG
Industriestrasse
CH-6074 Giswil
Tel. 041 675 22 22
Fax 041 676 71 81
drucken@kuechler-druck.ch
www.kuechler-druck.ch



BERICHT DER D-JUNIOREN (FC LUNGERN / GISWIL)



Unsere D-Junioren, welche zusammen mit dem FC Lungern zur Meisterschaft antraten, wurden durch Linus Gasser und Samuel Ming trainiert. Sie kämpften sich in der Frühlingstrunde auf den sensationellen 1. Platz. Mit 8 Siegen und einem Torverhältnis von 70:16 waren sie ungeschlagen. Der zweitplatzierte FC Stans hatte acht Punkte Rückstand.

Die Herbststrunde begann harzig. Aber die Mannschaft konnte sich verbessern und erreichte dann trotzdem noch den 7. Platz.

Der IFV startete bei den D-Junioren mit einem Versuchsprojekt: Ziel und Zweck ist es, dass alle Spieler in den Spielbetrieb integriert werden und so der Spass am Fussballspielen erhalten bleibt und es zu möglichst wenig Austritten von jungen Spielern kommt. Denn auch ein eher wenig talentierter Spieler kann für den Verein später eine tragende

Rolle übernehmen. Die Umsetzung sieht folgendermassen aus: Anstelle von 2 Halbzeiten gibt es neu 3 Drittel à 25 Minuten. Und jeder Spieler, der auf dem Matchblatt aufgelistet ist, muss mindestens ein Drittel spielen.

Linus Gasser wird sein Amt als D-Juniorentrainer leider an den Nagel hängen. Aus beruflichen Gründen ist es ihm in naher Zukunft nicht mehr möglich weiterhin Junioren zu trainieren.

Linus, vielen Dank für dein grosses Engagement als Juniorentainer!



Drogerie Egger

6072 Sachseln Tel. 041 660 44 20

Spezialist für:

- Naturheilmittel
- Kräuter und Bäder
- Gesunde Ernährung
- Beratung in Kindernährmittel
- Medela Milchpumpen
- Lese- und Sonnenbrillen
- Pharmazeutika
- Hausspezialitäten
- Gesundheitsschuhe
- Hagerty Teppichreinigungsgerät
- Kosmetikas
- Parfum
- Sachpflege

Muesch für n'es Problem öppis ha, de muesch i **Drogerie Egger** ga!



Montag + Dienstag Ruhetag / Sonntag bis 22 Uhr geöffnet

- 🐦 renovierter, rollstuhlgängiger Saal, behindertengerechtes WC
- 🐦 Wildschlemmereien ab 9. September bis Mitte November
- 🐦 27.11.2016 Samiglois-Brunch – das Erlebnis für GROSS und klein

Familie Halter & Team Tel. 041 675 11 08 www.grossteil.ch

BITTE EINTRETEN
LERNEN SIE UNS KENNEN

Theo Fischer Malergeschäft GmbH
Birkenweg 6
6056 Kägiswil

Philipp Imfeld
Mobile 079 949 20 38
www.theofischer.ch

Bewährtes erhalten - Neues gestalten




www.GRAF-FISCHER-UNO.ch

WIR BAUEN LEBENSÄRUME
NACH ÖKOLOGISCHEN UND WIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSÄTZEN.

 Zimmererei Schreinerei
Walter Küng AG

 **holzpur**
natürlich bauen gesund wohnen

 **hlocksystem**
locksystem wohnen und arbeiten

Walter Küng AG
Chilcherlistrasse 7
6055 Alpnach Dorf
6074 Giswil

Tel 041 672 76 76
www.kueng-holz.ch
info@kueng-holz.ch

Das komplette Wohnangebot aus einem Haus

 **Möbel Abächerli**
Sonniges Wohnen

Aariedstrasse 3 | 6074 Giswil | Tel. 041 676 70 10 | moebel-abaecherli.ch





Interview aus dem «Gemeinde Info 1/2016»

Armin du hast einen Preis als Fussball Schiedsrichter gewonnen? Was ist das genau für eine Auszeichnung? Der Innerschweizer Schiedsrichter des Jahres ist eine Auszeichnung, die aufgrund verschiedener Kriterien des Schiedsrichterverbands und der Schiedsrichterkommission vergeben wird. Unter anderem zählen Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Verhalten und Einsatz für das Schiedsrichterwesen dazu.

Was war ausschlaggebend für diesen Preis?

Die oben aufgeführten Kriterien werden mit Punkten bewertet. Der Kandidat mit dem grössten Total wird Innerschweizer Schiedsrichter des Jahres.

Wer oder welche Organisation ist für diesen Preis verantwortlich? Der Innerschweizer Schiedsrichterverband. Dieser Verband setzt sich für die Interessen der Schiedsrichter ein. Zum Beispiel bei Rechtsfragen oder nach speziellen

Vorkommnissen bei Fussballspielen. Daneben organisiert er gesellige Anlässe und Trainingslager für die Referees. Die Wahl wird danach bestätigt durch die Schiedsrichterkommission des Innerschweizer Fussballverbands, welche für die Rekrutierung, die Qualifikation und das Aufgebot verantwortlich ist.

Seit wann bist du Fussball Schiedsrichter und was reizt dich an dieser Tätigkeit? Seit 25 Jahren. Neben der sportlichen Herausforderung – pro Spiel läuft ein Unparteiischer 8 bis 12 Kilometer – besteht für mich der grösste Reiz darin, dass man ständig gefordert ist, seine Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Ein Schiedsrichter, der sein Hobby leidenschaftlich ausübt, kommt «gratis» zu folgenden Kompetenzen: Lernt mit Kritik umzugehen (auch mit unberechtigter) / Führungsqualität (die Hälfte der Teilnehmenden findet Entscheide nicht toll) / Massvoller Umgang mit Macht und Machtmitteln (Ermessensspielräume) / Pünktlichkeit und Pflichtbewusstsein / Schlagfertigkeit und Einsatz von Körpersprache

Hattest du auch schon spezielle schwierige Situation zu meistern? Ja, natürlich. Vor allem als junger Schiedsrichter. Einmal musste ich sofort nach Abpfiff zum Auto spurten, um den aufgebrauchten Spielern zu entfliehen, ein anderes Mal wurde versucht, die Kabinentüre mit den Füssen aufzutreten. Das sind aber bei über 800 Spielen die Ausnahmen, die die Regel bestätigen. Die meisten Spiele sind zwar emotional, aber nach dem Duschen kann mit den allermeisten Spielern und Trainer wieder normal diskutiert werden.

weiter auf der nächsten Seite...

INTERVIEW: INNERSCHWEIZER SCHIEDSRICHTER DES JAHRES

Was sind die grössten Probleme die ein Schiedsrichter an einem Fussballmatch zu bewältigen hat? Die Emotionen – sowohl die eigenen, wie die der Spieler und Trainer – im Griff zu haben. Jeder Schiedsrichter trifft mehrere falsche Entscheide pro Spiel. Wenn dadurch eine Mannschaft benachteiligt wird, ist es oft schwierig, zum Entscheid zu stehen und diesen danach wieder abzuhaken. In diesen Situationen ruhig und fokussiert zu bleiben, ist eine der grössten Herausforderungen. Wer das nicht schafft, läuft Gefahr «den Faden» zu verlieren und noch grössere Emotionen auszulösen.

In welchen Ligen pfeifst du und wo möchtest du hin? Aktuell pfeife ich Spiele bis zur 3. Liga. Bis maximal 2023 kann ich in dieser Liga Spiele leiten, danach altershalber nur noch in der 4. Liga. Aufgrund meines «hohen» Alters sind die Karrierepläne ad acta gelegt.

Wie meisterst du spezielle schwierige Situationen auf dem Fussballplatz? Was sind deine Tricks und Strategien bei schwierigen Situationen? Ich rede viel mit Spielern und Trainer. Wenn es mit reden nicht mehr geht, handle ich situativ. Es kommt darauf an, wer «Schuld» ist. Wenn es keinen Sinn macht, zu diskutieren, sanktio-

niere oder schweige ich oder laufe bewusst aus der «Schusslinie». Wenn ich einen Fehler gemacht habe, diesen aber nicht mehr korrigieren kann, entschuldige ich mich beim Spieler und stehe zu diesem Fehler. Das kommt gut an, wenn sich die Anzahl der Fehler im Rahmen halten.

Ausschreitungen nach Fussballspielen, was geht in dir vor, bei solchen Ereignissen? Leider wird der Fussball als Bühne von «Fans» genutzt, um gezielt aus den aufgestauten Emotionen einen Krawall loszulösen. Ich würde mir wünschen, dass es den Verantwortlichen gelingt, den «Radaubrüdern» eine andere Bühne zu ermöglichen und dass der Spass am Sport und am Spiel wieder mehr im Zentrum steht.

Was sind die Schönheiten eines Fussball-Schiedsrichters? Ich nehme an, du sprichst nicht darauf an, dass die Schiedsrichter ein Schönheitsideal verkörpern müssen und dass nur die schönsten Menschen Schiedsrichter werden können ;-)

Im Ernst. Schön am Hobby des Pfeifens ist die Herausforderung 90 Minuten lang als Sportler und «Chef» akzeptiert zu sein und danach mit Spielern, Trainer und anderen



bike-atelier.ch

Andreas und Susanne Huber
eidg. dipl. Fahrradmechanikermeister

Bike-Atelier GmbH
Brünigstrasse 34 | CH-6074 Giswil
Tel. 041 675 04 03 | Fax 041 675 24 42
giswil@bike-atelier.ch

BIKS
The RideDetecting

BionX[®]

WHEELER
WORLDWIDE



Schiedsrichter zu diskutieren, was im Match passiert ist. Daneben gefällt mir vor allem, dass ich dank der Schiedsrichterei eine tolle Motivation habe, regelmässig zu trainieren.

Verdient ein Fussball Schiedsrichter einen Lohn, oder ist das eine Arbeit für Gottes Lohn? Schiedsrichter erhalten eine Spesenpauschale je nach Spielkategorie. Diese beträgt in der Region CHF 80.00 bis 140.00. Die Fahrt zum Spielort, die Bratwurst und das Bier nach dem Spiel sind somit mit dem «Lohn» abgegolten. In der Super League erhält ein Schiedsrichter pro Spiel zwischen CHF 1000 und 1400. In der Schweiz gibt es daher noch keine Profischiedsrichter. Zum Vergleich: Ein durchschnittlicher Super League-Spieler verdient ca. CHF 150 000 bis 200 000 für 30 Spiele, also 4- bis 6-mal so viel wie ein Schiedsrichter.

Gibt es ein ganz spezielles Erlebnis von einem Fussballmatch? Im Jahr 2000 bereitete der FC Lugano in Giswil seine Saison vor. Ich erhielt vom Verband ein Aufgebot als Schiedsrichterassistent für das Spiel FC Lugano (NLA) gegen einen

Vertreter aus der NLB auf dem neuen Sportplatz in Giswil. Das war sicher mein Karrierehöhepunkt, da ich sonst nur bis in die 1. Liga zum Einsatz kam.

Was möchtest du noch loswerden oder mitteilen, dass wichtig ist? Leider finden wir viel zu wenige neue, junge Schiedsrichter. Ich bin fest überzeugt, dass dieses Hobby für jede Frau und jeden Mann eine tolle Herausforderung sein kann und wesentlich zu einer starken Persönlichkeit beiträgt. Wer also nur ein bisschen fussballinteressiert ist, selber aber nicht spielen kann oder will, sollte es als Fussballschiedsrichter probieren.

Die Kurse für neue Schiedsrichter finden im März und August statt. Wer Interesse hat, kann sich direkt bei mir melden oder alle Informationen auf der Internetseite des FC Giswil nachlesen (<http://www.fcgiswil.ch/clubdesk/www?p=1000030>).

Herzlichen Dank
Heinz

 Soland Spenglerei

Othmar Soland
Eidg. dipl. Spenglermeister

Postfach 9
6074 Giswil

Ausführung sämtlicher Spengler-,
Flachdach-, und Blitzschutzarbeiten.

**Werkstatt
und Büro** 6078 Bürglen/Kaiserstuhl
Telefon 041 678 22 02
Fax 041 678 22 03

Unser Motto:
Qualität, faire Preise

BERICHT DER SG OBWALDEN – B-JUNIORINNEN

«Hoi Zämä mier sind d'Juniorinnen
vo de SG Obwalden ☺»

Nach den Sommerferien im August durften wir wieder draussen trainieren. Wir freuten uns unser Team wieder zusammen zu haben, auch mit neuen Mitgliedern, denn wir sind immer offen dafür. Mit viel Freude und Motivation bereiteten wir uns auf die Herbstrunde vor. Unsere Freude wurde getrübt, denn wir mussten viele Niederlagen einstecken. Auch wenn wir immer wieder verloren haben, versuchten wir unser Bestes zu geben, obwohl das nicht immer einfach war. Der Winter kam immer näher und somit auch das Hallenturnier.

Wir mussten uns gut auf das Hallenturnier vorbereiten, denn wir hofften auf neues Glück. Die Halle in den wir trainierten entsprach nicht unseren Erwartungen, deswegen waren wir nicht mehr so motiviert. Auch wenn wir mühe hatten uns auf das Turnier vor zu bereiten, versuchten wir unser Bestes zu geben.

Juhhui der Frühling näherte sich und wir durften wieder auf dem Rasen trainieren. Wir genossen es draussen an der frischen Luft und dem schönen Rasen uns auf die Frühlingrunde vor zu bereiten.

Alle freuten sich und kamen glücklich und motivierend ins Training. Wir wollten uns verbessern und haben uns deswegen folgende Ziele gesetzt: 1. Mindestens zwei Tore zu schiessen pro Match / 2. Höchstens fünf Tore zu bekommen pro Match / 3. Am Ende der Saison 10 Punkte zu haben.

Leider mussten wir das dritte Ziel in der Mitte der Saison ändern, denn wir hatten die 10 Punkte bereits erreicht. Darum haben wir uns das neue Ziel gesetzt 20 Punkte am Ende der Saison zu haben.

Wir durften drei Tage nach Deutschland gehen, um eine Mini EM zu bestreiten.

Deutschland war für alle ein tolles Ereignis, denn wir haben viele neue Freunde gefunden, uns zusammen geschweisst und wir konnten uns durch das Turnier verbessern. Deutschland hat uns gezeigt, dass wir eine Familie sind und immer miteinander alles schaffen können. Es war eine sehr schöne Erfahrung dabei zu sein.

Oleee oleee ole oleee wir sind sehr glücklich, dass wir auch mit einem schlechten Start ein sehr grosses Happy End feiern durften. Wir haben all unsere Ziele erreicht und haben mit unseren 20 Punkten die Meisterschaft gewonnen!

Das zeigt uns, dass man nie aufgeben sollte! Wir glauben immer mehr an uns, denn wir konnten in diesem Jahr vieles neues dazu lernen. Wir sind sehr stolz auf das was wir erarbeitet haben.

Leider müssen uns viele wichtige Mitglieder verlassen, dennoch haben wir unseren Erfolg genügend gefeiert und konnten die Zeit mit dem Team (Familie) geniessen.

Wir wollen uns bedanken, dass alle Spielerinnen sich für die Mannschaft eingesetzt haben. Jedoch wäre dass alles nicht möglich gewesen ohne unsere Trainerinnen Silvia und Debora, die uns das alles ermöglicht haben und sich stets für das Team eingesetzt haben.

Geschrieben von Ylaria Imboden und Stefanie Rohrer

Voller Motivation war der Startschuss in die Rückrunde gefallen mit dem Ziel in die 3. Liga aufzusteigen. Mit Spinning im Top Gym und mit drei Testspielen bereiteten wir uns bestens auf die Rückrunde vor. Das erste offizielle Spiel bestritten wir zu Hause und waren nach 45 Minuten mit 1:0 in Führung. Nach der Pause kämpften wir weiter und zum Schluss gingen wir mit 4:1 als Sieger vom Platz. Beim nächsten Spiel in Littau mussten wir uns leider nach 90 Minuten mit 1:0 geschlagen geben. Unsere Motivation zum Aufstieg ging aber noch lange nicht verloren. Eine Woche später stellten wir uns gegen den FC Altdorf unter Beweis und haben mit 6:1 gewonnen. Nun war das Lopperderbie in Hergiswil an der Reihe. Nach 34 Minuten konnten wir mit 1:0 in Führung gehen. Leider schoss Hergiswil kurz vor der Pause noch ein Gegentor und in der Pause stand es 1:1. In der Pause motivierten uns unsere Trainer, Miguel und Roli, und wir starteten energiegeladener in die zweite Halbzeit. In der 57. Minute haben wir das 1:2 geschossen und die Hergiswilerinnen wurden noch aggressiver und nervöser. Leider wurde in der 86. Minute ein Penalty gegen uns gepfiffen und so mussten wir uns zum Schluss mit einem Unentschieden zufrieden geben. Wir waren trotzdem stolz auf unsere Leistung, denn dies

war spielerisch und kämpferisch unser bester Match. Eine Woche später hatten wir den FC Hünenberg bei uns zu Gast. Dieses Spiel gewannen wir mit 6:1 und somit konnten wir unsere nächsten drei Punkte sichern. Das Spiel auswärts gegen den SC Cham, welches wir bei schönstem Wetter spielen durften, verloren wir mit 7:1. Auch die letzten beiden Spiele gegen Meggen und Zug verloren wir.

Leider konnten wir unser Ziel, in die 3. Liga aufzusteigen, in dieser Saison nicht erreichen. Wir werden aber weiterkämpfen und unser Ziel in der nächsten Saison beibehalten.

Nach dem letzten Match mussten wir leider unseren langjährigen Trainer Miguel verabschieden. Zum Abschied gingen wir gemütlich zusammen Pizza essen und haben den Abend sehr genossen. Miguel hat über all die Jahre enorm viel Zeit und Engagement in unsere Mannschaft gesteckt.

Für diesen riesigen Einsatz möchten wir uns nochmals herzlich bedanken und hoffen, wir werden Miguel auch ab und zu am Spielfeldrand sehen.

Auch unserem Co-Trainer Roli danken wir für sein tolles Engagement und freuen uns, dass er noch weitere Jahre unser Co-Trainer bleiben wird.

SGOW, Damen 4. Liga



B-Juniorinnen



Damen 4. Liga



Hans
Kaufmann
Kaminfegermeister
und Feuerungskontrolleur

Hans Kaufmann
Dossen
6064 Kerns
Mobile 079 631 68 22
Telefon 041 660 86 44
Telefax 041 660 87 91
h_m_kaufmann@bluewin.ch

Markus

ENZ AG

Gartenbau · Natursteinbeläge · Pflasterungen · Tiefbau
6074 Giswil · Tel. 041 879 80 00 · Fax 041 879 80 10
E-Mail info@enz-ag.ch

www.enz-ag.ch

71544



**Kantonsagentur
Obwalden**

Marcel Frey
Mosbüel 11, 6074 Giswil
Tel. 041 675 25 50
Mobile 078 745 58 58

Wir machen Sie sicherer.
www.baloise.ch

Die Saison 2015/2016 haben wir mit einem Kader von 16 Spielern angefangen, zu welchem dann noch zwei Spieler vom Team Obwalden dazustiesen. Unser Ziel war es Freude am Fussball zu haben und Freundschaften zu schliessen- dabei noch zu gewinnen ist das Tüpfelchen auf dem i. Und das Tüpfelchen zeigte sich dann im Verlauf der Saison auch immer öfter. Das brachte nicht nur extra Motivation, sondern erhöhte auch den Spassfaktor. Der Volksmund sagt, dass geteilte Freude, doppelte Freude ist und in unserem Fall hatten wir das Vergnügen diese mit den Eltern der Spieler und Spielerinnen zu teilen, die immer sehr vielzählig zu den Matches erschienen. Und sogar mehr noch: in der Herbstrunde hatten wir ein «Freundschaftspiel» gegen Team Mama & Papa! Da gab es keine Verlierer auf dem Platz (aber man darf anmerken, dass die Kids mehr Tore schossen...). Auch die

Rückrunde war geprägt von mehrheitlich glücklichen Gesichtern nach Ablauf der Spielzeit- und unser Ziel somit erreicht!

Wir blicken auch nach Vorne: durch den grossen Einsatz von Raphaele Hunkeler wird es nächste Saison in Giswil wieder eine D-Junio-ren Mannschaft geben. Dafür danken wir ihr herzlich!



Bedanken möchten wir uns auch bei allen anderen, die dazu beitrugen, dass wir diese tolle Zeit miteinander verbringen durften: die grossartigen Eltern, unserem lieben, unparteiischen Dave Maier, der jedes einzelne unserer Spiele pfiff, der Annalise vom Beizli (denn auch kleine Stars wollen versorgt werden). Und natürlich allen Sponsoren: eure Unterstützung ist der Grundstein unserer Freude und der Fussballkultur Obwaldens.

Eure Trainer Chrigi, Guido und Giorgio



schule Musik Berchtold

Akkordeon ■ Schwyzerörgeli ■ Notenverlag

Örgälä oder Tschuttä – Hoipsach machsch eppis!

Peter Berchtold

Dorfstrasse 6 • 6072 Sachseln • Tel. 041 675 11 09 • glaserpeter@bluewin.ch • www.glaserpeter.ch

BERICHT DER F-JUNIOREN

Eine Saison mit vielen tollen Momenten...

Nach den wohlverdienten Sommerferien starteten wir Mitte August mit den ersten Aussenstrainings in die neue Saison 2015/16. 17 aufgeweckte junge Herren liessen fortan dienstags und donnerstags mit Freuden den Ball laufen.

Aufgeteilt in zwei Teams bestritten wir im Herbst und Frühling insgesamt zehn Turniere. In der Wintersaison traten wir bei zwei lokalen Hallenturnieren an. Das Können der wirbligen Jungs steigerte sich von Spieltag zu Spieltag. Aus den Einzelspielern formten sich zwei eingespielte Teams. Zum Ende hin klappte das Zusammenspiel bereits hervorragend, das Toreschiessen funktionierte wie am Schnürchen und auch immer mehr Treter konnten selber gebunden werden.

Das Trainieren mit den Jungs hat uns stets grosse Freude bereitet, auch wenn die Nerven manchmal arg strapaziert wurden (Vollmond oder Schnee in der Luft waren bestimmt die Ursache...).

Als Abschluss der tollen und lehrreichen Saison organisierten wir eine Junioren-Eltern-Geschwister-Mini-EM. Vielen Dank an die Teilnehmer für den gelungenen Abschluss.

Zum Ende dieser Fussballsaison wechseln 7 Jungs von den F- zu den E-Junioren. Wir wünschen ihnen viel Spass und Erfolg im neuen Team.

Auf eine neue tolle Saison!

Das (neue) Trainerteam

Frauke Zumstein, Jasmin Gasser und Daniel Halter

Daniel Huber, neu D-Juniorentainer und Andrea Huber, neu Springer bei F- und D-Junioren möchten sich hier nochmals bei allen für die suprige, lustige, spassige, nervige, tröstende, lachende, schuhebindende, spannende und unvergessliche Zeit bedanken. «DANKÄ!»



Schwerzbachstrasse 10 | 6074 Giswil | 041 676 77 66 | info@enz.com

Zum Schluss die Teams der Mini-EM:



Team Schweiz



Team Portugal



Team Holland



Team Deutschland

VERSICHERUNG UND VORSORGE AUS EINER HAND

Zurich, Generalagentur Gery Haller AG
Martin Mathis, Hauptagent



Telefon 041 666 54 41
Mobile 079 281 08 38
martin.mathis@zurich.ch



Ab

CHF 22'900.-



DER MOKKA

**SETZT ZEICHEN.
KEINE
GRENZEN.**

Auffallend anders.

opel.ch



Wir leben Autos.

GARAGE KOCH

Brünigstrasse 16 6074 Giswil

BP-Tankstelle
TCS Pannendienst
www.koch.opel.ch

Tel. 041 675 12 86
Nat. 079 432 11 18
garage-koch@bluewin.ch

Es sollte eine gewöhnliche Saison werden.

Nach guter Vorbereitung und mit dem Saisonziel sich in der Meisterklasse zu etablieren starteten wir die neue Saison mit einem Testspiel. Das Spiel fand in Kerns gegen Sarnen statt. Zwar ging das Spiel verloren, doch wir konnten wichtige Erkenntnisse aus diesem Spiel ziehen.

Zum Meisterschaftsstart waren wir zu Gast bei Seetal. Nach einem intensiven Spiel und viele verpassten Abschlüsse konnten wir keinen Punkt mit nach Hause nehmen. Die weiteren Spiele dieser Vorrunde spielte man sehr konstant gut aber ohne grosse Punktgewinn und man ging mit 4 Punkten aus 9 Spielen als letzter der Gruppe in die Winterpause. Im Cup lief es ganz anders. In der ersten Runde gegen Adligenswil gewannen wir mit 4.0 und im Achtelfinal gegen Buochs nach Elfmeter mit 6.7.

Nach intensiven Trainingseinheiten und einem Abstecher auf den Skien startete man wie schon in der Vorrunde mit einem Testspiel in die 2.Saisonhälfte. Wie so oft, kam die mühe den Tritt zu finden nicht, und es resultierten nach den ersten 4 Spielen ganze 9 Punkte. Weil die Konkurrenz pazerte hielt sich der Rückstand zum Abstieg immer in Grenzen. Leider wurde die verletzten-Liste immer länger und die Doppelbelastung Meisterschaft / Cup zeigte sich bei unserem intensiven Spiel immer mehr. Allmählich wurde es mit dem Personal prekär. Somit verlierten wir die nächsten beiden Spielen und man fand sich plötzlich wieder in akuter Abstiegsgefahr.

Die Konstellation und das Gedränge um die nicht Aufstieg-, oder Abstiegsplätze war zum

Schluss der Saison sehr speziell. Es begann das grosse Rechnen, was ist wenn und so weiter. Eine Vielzahl von Szenarien wurde zum Teil spektakulär und in Form von Statistiken via Internet und E-Mail an die Spieler versendet, um Ihnen mögliche Auswirkungen aufzuzeigen. Eigentlich war es ja allen bewusst, dass wir nicht absteigen würden/sollten da wir es noch in den eigenen Händen hatten.

Die drei letzten Spiele der Rückrunde spielte man daher sehr Kämpferisch und man versuchte mindistens 6 Punkte zu holen um sich von dem Abstiegsplatz zu verabschieden. Gegen Ibach und Surental holten wir sofort die nötigen 6 Punkte und so konnte man das letzte Spiel ohne Druck angehen. Der Klassenerhalt war somit Tatsache...! Im Cup Viertelfinal gegen Sempach konnten wir mit 1:4 das Spiel gewinnen und das Halbfinal gegen das Team von Menzingen/Aegeri reichte leider die Kraft nicht mehr um in den Final einzuziehen.

Ich möchte es nicht verpassen Dank auszusprechen an folgende Personen die sich auf irgendeine Art und Weise für das Wohl der Mannschaft eingesetzt haben:

Kari Enz, Dresssponsor

Nicolas Fankhauser, Trainer

Kusi Bieri, Mannschaftskapitän

Martin Mathis, Mannschaftskassier

Hanni Thürig, Dresswäsche

Clubwirte des FC Giswil, Sachseln, Kerns und Ihren Helfern

Danke allen und wir freuen uns auf eine spannende neue Spielzeit...

Seniorenobmann Bucher Kurt



Gönnerverein FC Giswil... ...wäre doch auch was für dich?

Damit der FC Giswil auch in Zukunft den Junioren die besten Voraussetzungen für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten kann.

Am 29. Januar 1996 wurde vom damaligen FC-Vorstand der Gönnerverein im «Hotel Krone» ins Leben gerufen. Der Verein verfolgt gemäss Statuten das Ziel der finanziellen, sportlichen und moralischen Unterstützung des FC Giswil und insbesondere deren Juniorenabteilung. Der Verein fördert die Pflege einer kameradschaftlichen Beziehung untereinander. Die Mitglieder des Vereins leisten einen jährlichen Beitrag von CHF 100.– oder fakultativ höher.

Das Vereinsleben wird von 2 bis 3 Anlässen pro Jahr geprägt. Bei diesen Anlässen ist es selbstverständlich, dass immer versucht wird, die Vereinskasse möglichst schonend zu behandeln. Dadurch können wir einen höheren Beitrag an die Juniorenkasse des FC Giswil leisten. Letztes Jahr waren wir ein verlängertes Wochenende unterwegs im Piemonte. Wir besuchten das Serie A Spiel Juventus - Atlanta Bergamo. Auch haben wir eine geführte Stadterkundung zu Fuss durchgeführt. Das Reismuseum mit den Reisfeldern und ihren Kanälen war sehr beeindruckend und lehrreich. Auch kulinarisch wurden wir von A-Z

verwöhnt. So haben wir beschlossen, nächstes Jahr (2017) wieder einen Gönnervereinsausflug zu organisieren.



Eine funktionsfähige Juniorenabteilung erfüllt eine wichtige soziale Funktion innerhalb unseres Dorfes. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, suchen wir neue Freunde und Mitglieder für unseren Gönnerverein. Habe ich dein Interesse geweckt? Zögere bitte nicht und kontaktiere mich oder ein Vorstandsmitglied unseres Gönnervereins. Es würde mich freuen, viele neue Mitglieder in unseren Reihen willkommen zu heissen. Unsere Junioren werden dich bei einem Matchbesuch begeistern. Du wirst den grossen Elan und die Spielfreude des Nachwuchses sehen. Die leuchtenden Kinderaugen vor, während und nach dem Spiel erwärmen jeden Matchbesucher. Also bis bald bei einem interessanten Juniorenspiel auf dem Sportplatz.

Beisitzer Koni Ming

Präsident: Toni Wallimann

Vize-Präsident: Walter Zumstein (Bäri)

Kassier: Martin Mathis

Beisitzer: Koni Ming

Aktuar: Hannes Zumstein

Ehrenpräsident: Kari Enz

GEBURTSTAGS-, FAMILIEN- ODER JUBILÄUMSFEST...



...oder was auch immer!

Das Clubhaus des FC Giswil bietet sich für jede Gelegenheit an. Der FC Giswil vermietet sein Clubhaus für verschiedene Anlässe.

Bei Fragen, Unklarheiten, Anfragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte an Annelies Näf (Telefon-Nummer siehe unten).

Preis

CHF 300.-

Kontakt

Annelies Näf
Telefon 079 227 53 35



SPONSOREN

Folgende Firmen unterstützen den FC Giswil als Banden- und / oder Dresssponsoren

Auto Willi, Giswil
Burch Peter, Heizungen / Sanitär, Giswil
Die Mobiliar, Sarnen
Elektro Kathriner AG, Giswil
Enz Dominik, Fahrschule, Giswil
Enz Karl AG, Kaiserstuhl & Bern
Enz Markus AG, Gartenbau & Naturstein-
beläge, Giswil
Enz Peter, Herrensalon, Giswil
enz technik ag, Giswil
Feba Fensterbänke GmbH, Kägiswil
Garage Bienz, Giswil
Garage Koch, Giswil
Garage Vogler, Kaiserstuhl
Gasser Felstechnik, Lungern
Gasser Reklamen Sarnen
GKM Gewerbekühlmöbel AG, Sarnen
Hotel Bahnhof, Giswil
Karl Bubenhofer AG, Gossau
Küchler Druck AG, Giswil
Langensand AG, Sanitär- und Heizungs-
anlagen, Giswil
maxon motor AG, Sachsein

Metzgerei von Moos, Giswil
Möbel Abächerli AG, Giswil
Pastarazzi, Sarnen
Pilatus Getränke AG, Alpnach
PK Bau AG, Giswil
Raiffeisenbank Obwalden
Sarna Plastec AG, Sarnen
Skilifte Mörlialp AG, Kleinteil
Slanzi Kurt, Malergeschäft, Giswil
Soland Othmar, Spenglerei, Bürglen
Solideo Sport, Alpnach
Theo Fischer Malergeschäft GmbH, Kägiswil
Zimmermann und Riebli AG, Ofenbau und
Plattenbeläge, Giswil
Zürich Versicherung, Sarnen

DANKESCHÖN

Wir danken an dieser Stelle allen Gönnern, Sponsoren, Inserenten, Helfern und Funktionären für ihre Treue und ihren Einsatz für unseren Verein.

Wir bitten Sie, liebe Freunde des FC Giswil, unsere Inserenten, Gönner und Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Ihrer nächsten Besorgung zu berücksichtigen.

Trainer
Schiedsrichter
Junioren-Torhütertrainer
Fans
Dresswäscher/in
Juniorenbegleiter
Trainer-Assistent
Sponsor
Juniorinnen und Junioren
Aushilfsgrilleur

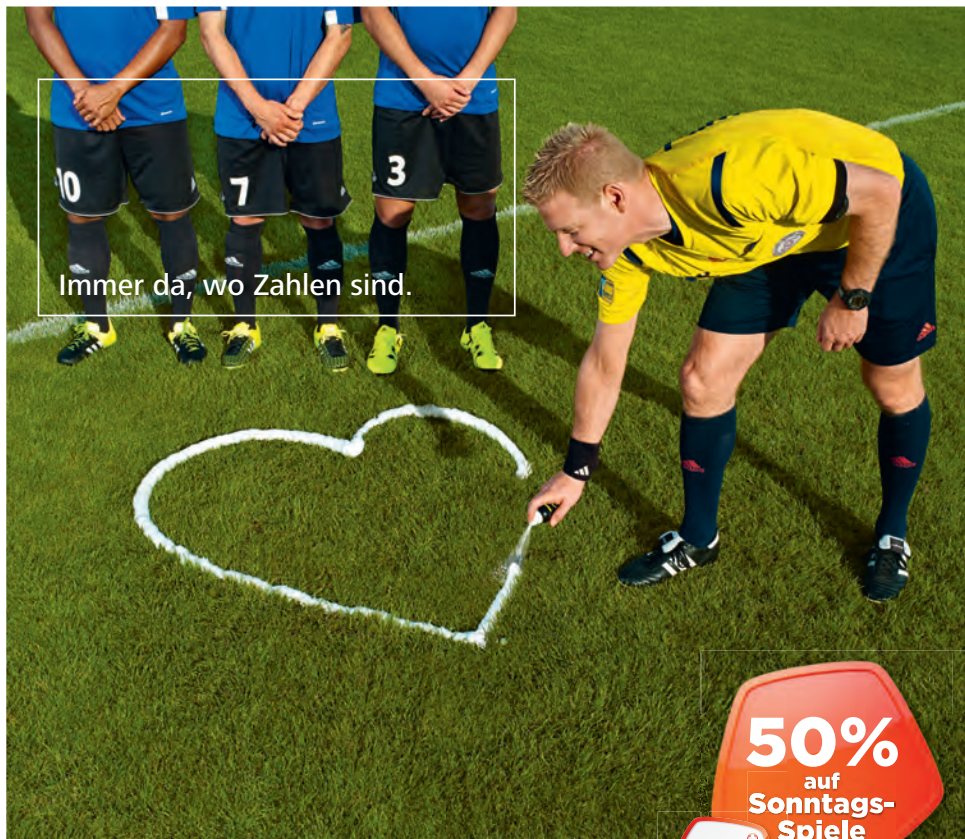
Kontakt

David Meier

Telefon 079 629 93 58

E-Mail diego.md@gmx.ch

F *Club* *G*
fussballclub giswil



Immer da, wo Zahlen sind.



Engagiert
für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung,
im Behindertensport und als Hauptsponsor der
Raiffeisen Super League. Exklusive Berichte, tolle
Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:

welovefootball.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei